

Elterninformation zur MAG-3-Nierenzintigraphie

Liebe Eltern,

bei Ihrem Kind ist eine **MAG-3-Nierenzintigraphie** geplant. Es handelt sich um ein dynamisches, diagnostisches Verfahren in der Nuklearmedizin und wird im Kantonsspital durchgeführt.

Diese Untersuchung soll zeigen wie der Urin aus den Nieren abfließt und wie die Nieren funktionieren. Um das darstellen zu können, erhält Ihr Kind einen **Venenzugang**. Hierüber wird zunächst das Kontrastmittel gespritzt und nach etwa 10 Minuten ein Ausscheidungsmedikament. Zur eindeutigen Beurteilung muss während der Untersuchung die Blase komplett leer sein. Daher ist es notwendig, dass Ihrem Kind ein **Blasenkatheter** über die Harnröhre gelegt wird. Dieser wird nach der Untersuchung, ebenso wie die Infusionsnadel entfernt.

Ablauf des Untersuchungstages:

- Ihr Kind muss wegen der notwendigen Sedierung zur Untersuchung nüchtern sein. Für Nahrung, inklusive Milch sind das 4 Stunden, für Tee und Wasser 1 Stunde vor der Untersuchung.
- Zunächst werden Sie mit Ihrem Kind auf der Tagesklinik im Ostschweizer Kinderspital zum vereinbarten Termin am Vormittag aufgenommen, inklusive Gewicht- und Längenmessung Ihres Kindes.
- Auf dieser Station werden die Infusionsnadel und der Blasenkatheter gelegt. Wenn es notwendig sein sollte, kann hierzu eine Sedierung gegeben werden, wie beispielsweise Dormicum oral/rectal.
- Es wird eine Infusion mit Ringerlactat zur definierten Volumengabe nach Gewicht gegeben.
- Etwa 30 Minuten vor der Untersuchung wird Ihrem Kind Schlafmittel in die Vene gegeben.
- Etwa 20 Minuten vor der Untersuchung begleiten Sie Ihr Kind zusammen mit einer diplomierten Pflegefachfrau der Tagesklinik zur Untersuchung ins Kantonsspital mit einem Krankentransport, Haus 3 Parterre. Die Untersuchung dauert insgesamt ca. eine Stunde.
- Begleitet mit dem Krankentransport kehren Sie nochmals auf die Tagesklinik im Kinderspital zum Ausschlafen zurück. Je nach Situation dauert dies 1-3 Stunden. Der Infusionszugang und der Blasenkatheter werden entfernt. Ihr Kind kann Trinken und eine Mahlzeit zu sich nehmen.

Das endgültige Ergebnis der Untersuchung und das weitere Vorgehen wird Ihnen nach der interdisziplinären Besprechung telefonisch oder in einem erneuten Sprechstundentermin mitgeteilt werden.